



Dr. Petra Roth, die Vorstandsvorsitzende Stiftung Schloss Ettersburg, hielt die Festrede zum Weimarer Wirtschaftspreis.

Fotos (5): Thomas Müller

Weimarer Wirtschaftspreise in die Stadt und nach Mellingen

Festliche Preisverleihung gestern Abend in der Weimarahalle. Petra Roth hielt den Festvortrag

VON MICHAEL BAAR

Weimar. Drei Weimarer Firmen und ein Unternehmen mit Sitz in Mellingen haben den Weimarer Wirtschaftspreis 2013 erhalten. Der Einzelunternehmer Jörg Schneider Edelstahlverarbeitung, die KTW Kunststoff-Technik GmbH aus Mellingen die cocoon GmbH Weimar und die igb Aktiengesellschaft Weimar wurden von der Jury unter den 34 vorgeschlagenen Unternehmen ausgewählt.

Die Preise wurden in einer Festveranstaltung vor Gästen aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung in festlichem Rahmen verliehen. Festrednerin Petra Roth, die Vorsitzende der Stiftung Schloss Ettersburg und ehemalige Oberbürgermeisterin von Frankfurt/Main, schlug einen Bogen von den Kriterien und Schwerpunkten des Weimarer Wirtschaftspreises zu den Aufgaben, welche der demografische Wandel an Wirtschaft und Gesellschaft stellt. Sie war ausgerechnet an diesem Abend von der Bahn im Stich gelassen worden, so dass sie von Erfurt mit dem Pkw abgeholt werden musste.

Seit dem Jahr 2003 wird der Weimarer Wirtschaftspreis von Stadt und Landkreis, den beiden einheimischen Regionalbanken, den Kammern und Wirtschaftsfördervereinigungen verliehen. Er lenkt in der Kulturstadt und im Landkreis gezielt das Augenmerk auf die Wirtschaft. Die Laudationes hielten gestern Sparkassenvorstand Hans-Jörg Dorst, Landrat Hans-Helmut Münchberg, IHK-Präsident Dieter Bauhaus und Oberbürgermeister Stefan Wolf.

Durch die Preisverleihung führte die Moderatorin Blanka

Weber. Ihr wurde von Zwiebelmarkt-Königin Eva Ackermann assistiert. Das Annika Bosch Trio umrahmte die Festver-



Jörg Schneider wird von Hans-Jörg Dorst und Manfred Roth (VR Bank) für „Erfolgreiche unternehmerische Tätigkeit“ ausgezeichnet. Seit 20 Jahren spezialisiert sich das inhabergeführte Unternehmen im ehemaligen Betriebsteil 6 des Weimar-Werkes an der Ettersburger Straße mit Produkten aus rostfreiem Edelstahl für hygienesensible Betriebseinrichtungen, Geräte-Apparatebau, Lebensmitteltechnik und IT-Gehäuse. Es hat 30 Mitarbeiter und fünf Azubis.



Klaus Deininger von der KTW Kunststoff-Technik GmbH aus Mellingen freut sich über den Preis für „Innovative Produkte und Technologien“ der Wirtschaftsfördervereinigung Apolda – Weimarer Land. Die Unternehmensgruppe entwickelt seit 1990 neue Technologien zur Bauwerkssanierung. Mit 50 Mitarbeitern und einem Auszubildenden ist das Unternehmen bundesweit und international tätig. Zuletzt entwickelte KTW ein Verfahren zur Sanierung von Windenergieanlagen.



Dieter Bauhaus ehrt Matthias Stieff (igb Aktiengesellschaft aus Weimar) mit dem Preis der IHK als „Familienfreundliches Unternehmen“. Das Planungsbüro für Projekte in der Sozialwirtschaft und im Industriebau beschäftigt 25 Mitarbeiter. Fast alle haben Familie – mit aktuell 35 Mitarbeiterkindern. Teilzeitbeschäftigung und flexible Arbeitszeiten freiwillige Sozialleistungen bis hin zu Zuschüssen für die Kinderbetreuung machen das Unternehmen attraktiv für die Mitarbeiter.



Patrick Biesinger und Holger Sehr von der cocoon GmbH freuen sich über den Preis der Wirtschaftsfördervereinigung Weimar als „Existenzgründer“. Gegründet in Jena, bieten die Jungunternehmer inzwischen aus Weimar Produktverpackungen für hochwertige technische Geräte an: Kameras, Objektive, Linsen und andere. Inzwischen muss auch an Mitarbeiterzuwachs der drei Beschäftigten gedacht werden. Zumal auch Produktion in Weimar möglich ist.

staltung musikalisch. – Die fünfte Kategorie, der Preis für „Kommunales Engagement“ der Stadt Weimar wurde auf Beschluss

der Jury nicht vergeben. Zwar gebe es zahlreiche Unternehmen, die sich für die Belange der Kommune engagieren, diese Leistungen jedoch als selbstverständlich erachten und sich nicht für den Preis beworben haben, hieß es zur Begründung.